



Pressemitteilung

Fulda, 02.08.2022

Autobahnplakate sollen Rettungskräfte schützen

Das Bundesverkehrsministerium und der Deutsche Verkehrssicherheitsrat (DVR) haben die Aktion „Runter vom Gas“ ins Leben gerufen. Zum Schutz von Einsatzkräften wie den Mitarbeitenden des Rettungsdienstes und Beamten der Autobahnpolizei sollen im Rahmen der Aktion Plakate am Rande der Autobahnen die Verkehrsteilnehmer sensibilisieren.

Anfang Juli stellten Bundesminister Volker Wissing und DVR-Präsident Prof. Dr. Walter Eichendorf in Berlin die neue Kampagne „Einsatzkräfte schützen“ vor. Mit mehr als 700 Plakatflächen entlang der deutschen Autobahnen und auf Raststätten sollen die Verkehrsteilnehmer zu umsichtigem Fahrverhalten beim Passieren von Bau- und Einsatzstellen aufgerufen werden.

„Ich danke allen Einsatzkräften, die auf unseren Autobahnen täglich daran arbeiten, dass Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer sicher ankommen“, sagte Verkehrsminister Wissing anlässlich des Termins in Berlin. „Dabei sind sie bei jedem Einsatz selbst einem erhöhten Unfallrisiko ausgesetzt. Unsere 700 neuen Autobahnplakate stehen für diese wichtige Botschaft: Wir wollen Einsatzkräfte schützen – deshalb bitte runter vom Gas!“

„Gemeinsam können wir alle zum Schutz der Einsatzkräfte auf der Autobahn und zur Vision Zero beitragen: Indem wir unsere Geschwindigkeit anpassen und besonders vorausschauend sowie vorsichtig an Einsatzorten vorbeifahren. Denn die einzig akzeptable Anzahl tödlicher und schwerer Unfälle ist null“, sagte DVR-Präsident Prof. Dr. Walter Eichendorf.



Im Rahmen der Präsentation kündete das Bundesverkehrsministerium die flächendeckende Ausrüstung von 1.500 Baustellensperranhängern mit „Warner“-Sendern bis Ende 2023 an. Der „Baustellenwarner“ ermöglicht die digitale Echtzeitkommunikation zwischen der Verkehrsinfrastruktur und den Autos. Dadurch erhalten vernetzte Verkehrsteilnehmer einen Hinweis inklusive Angabe der Entfernung im Autodisplay, sobald sie sich einer kurzfristig eingerichteten Tagesbaustelle nähern.

Pressekontakt

Anschrift: Messe RETTmobil International GmbH, Buseckstraße 16, 36043 Fulda
Telefon: 0049 (0)661 410 84 05 – 0
Fax: 0049 (0)661 410 84 05 – 4
E-Mail: info@rettmobil-international.com
Web: www.rettmobil-international.com